

# Amtsblatt Chemnitz

## Bundestagswahl S.2

Die Stadt Chemnitz sucht für die Bundestagswahl noch ehrenamtliche Helfer.

## Mobilfunkmast S.2

Auf dem städtischen Grundstück an der Unritzstraße soll ein neuer Mobilfunkmast gebaut werden.

## Theaterkonzept S.3

Über das vorgeschlagene Konzept entscheidet der Chemnitzer Stadtrat am 18. September.

## Stadtfest S. 4/5

Wo etwas los ist und welche Verkehrseinschränkungen zu beachten sind, dazu mehr im Innenteil.

## Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe acht Ausschreibungen.

## Chemnitz feiert Stadtfest

### Chemnitz bereits zum 19. Mal im Stadtfestfieber

Chemnitz feiert. Beim spätsommerlichen Stadtfest von Freitag bis Sonntag verwandelt sich die Innenstadt in eine Partyzone.

Auf zahlreiche Chemnitzer und deren Gäste wartet am Wochenende eine Unterhaltungs-Party, die bereits am Donnerstagabend mit einer Warm-up-Fete im Terminal 3 startet.

In den Tagen darauf verwandelt sich die Innenstadt in Partyzone, Flaniermeile, Open-Air-Restaurant und Konzertarena. Auf Straßen und Plätzen erfreuen Musik- und Tanzschulen, Theater- und Kulturvereine die Zuschauer. Kulinarische, wie auch vielseitige Musikangebote locken die Menschen wieder zahlreich in die Stadtmitte.

### Bühnen frei für Rock, NDW, Blues & Co.

Wie gewohnt dürfen Stadtfestbesucher auf mehreren Bühnen musikalische Vielfalt erwarten, so in der Brückenstraße, wo der Schweizer DJ Antoine seine Zuhörer zum Tanzen animiert.

Rockmusikfans kommen dagegen bei der Joe-Cocker-Revival-Show und der Rolling-Stones-Tribute-Show auf ihre Kosten. Am Eröffnungstag startet die Show »Rockpirat«, mit den Neudeutsche-Welle-Stars Markus, Fräulein Menke und UKW das Fest auf der Hauptbühne am Markt.

Hier werden ebenso die Berliner Rockband Staubkind und Liedermacherin Veronika Fischer auftreten. Am Neumarkt schlägt erneut der Musikgarten seine Zelte auf, u.a. mit musikalischer Unterhaltung durch Blues-Sängerin Magda Piskorzcyk.

Den Auftakt am Freitag auf der Bühne vor der Stadthalle gestalten »Chemnitz



Vor Bühnen und Theken, in Freiluftlokalen und an Verkaufsständen wird am Wochenende kaum ein Platz frei bleiben.

Archivfoto: Ulf Dahl

Connection« und im Anschluss »Lord Bishop Rocks«.

### »Tüdelü« machts bunter

Noch bunter wird es dann am Samstag im Stadthallenpark. Das »Tüdelü«-Festival integriert sich erstmals in das Chemnitzer Stadtfest. Der Tag gehört zunächst der Stand-up-Comedienne Anika Hoffmann. In »La Cage d'Or« spielt sie sich mit der gesamten Bandbreite der klassischen Travestie um die Welt. Weitere Höhepunkte sind die US-amerikanische Drumline und Lausitzer Schalmeyen. Zwischen Musik und Comedy bekommen »Tüdelü«-

Besucher zudem Informationen über gleichgeschlechtliche Ehe und Adoption. Den Nachmittag versüßen die Leute vom different people Verein den Besuchern mit einem Kuchenbuffet. Ist der letzte musikalische Sound im Park verklungen, öffnet die Stadthalle zu einer extravaganteren Abschlussfete. Anschließend ruft der Club Südbahnhof zur Party während am Sonntag »Atomino« die Band Calaveras zum Auftritt bittet. Hier, im Grün des Stadthallenparks befindet sich ebenfalls der Familienbereich des Stadtfestes mit einem »Wald zum Anfassen«, einer Riesenrutsche, einer Leselounge und vielem, was Kinder

und Eltern unterhält. Wer sich dagegen zum Wall begibt, der findet weitere Angebote für Körper und Geist. Interviews mit prominenten Sportlern und eine CFC-Autogrammstunde können die Festbesucher hier ebenso erleben wie verschiedene Sportarten – von Schach über Bogenschießen und Street-Soccer bis Floorball.

Ein Stadtfest ohne Händler und Schausteller ist undenkbar. Wie gewohnt reißen diese sich mit ihren Angeboten von der Straße der Nationen bis zur Brückenstraße ein.

Erstmals wird auf der Inneren Klosterstraße das Chemnitzer Erntedankfest gefeiert: Dazu steuert die Bäckerinnung

das Stadtfestbrot bei ebenso wie regionale Bauernhöfe ihre Produkte. Ein Weinfest lockt auf den Düsseldorf Platz während im Schwarzbiertgarten auf dem Jakobikirchplatz Irish Folk zu hören ist.

### Riesenrad als Markenzeichen

Das Riesenrad – Markenzeichen jedes Stadtfestes – bietet auch diesmal wieder den besten Blick aufs Festgeschehen. Daneben laden dutzende weitere Fahrgeschäfte wie das rasante »Projekt 1« und Kinderkarussells zum Mitfahren ein. Mehr auf den Seiten 4/5.

## Theaterkonzept liegt vor

Theaters haben jetzt das Theaterkonzept vorgestellt, das die Zukunft des Hauses sichern soll. Mit einer vertretbaren Zuschusserhöhung der Stadt soll das Fünf-Sparten-Haus erhalten und zugleich der Robert-Schumann-Philharmonie weiter den Status eines A-Orchesters sichern.

Vorausgesetzt ist, dass die Jahresende auslaufenden Haustarifverträge in veränderter Weise fortgesetzt und zugleich ein vorgeschlagenes Stel-

lenmodell umgesetzt werden. Es sieht Reduzierungen in verschiedenen Bereichen vor. Betriebsbedingte Kündigungen könnten damit vermieden werden. Die zu verhandelnden Konditionen sind je nach Sparte unterschiedlich. Stellenreduzierungen sollen durch Altersabgänge und Teilzeitmodelle erreicht werden. Außerdem ist vorgesehen, über die Laufzeit des Vertrages in allen Bereichen Tarifsteigerungen von 1 Prozent pro

Jahr zu vereinbaren.»Das ist ein gutes Konzept, um die künstlerische Qualität erhalten zu können und gleichzeitig die wirtschaftliche Zukunft des Theaters zu sichern«, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »Das setzt jedoch voraus, dass alle Beteiligten bereit sind, das Notwendige zu tun, um diesen Kompromiss auch zu erreichen.«

»Ich hoffe, dass es uns gelingt, mit der Umsetzung dieses Vorschlags

Planungssicherheit zu schaffen«, sagt Generalintendant Dr. Christoph Dittrich. »Dieser Weg verlangt allen Beteiligten viel ab. Angesichts der Alternativen ist das jedoch die Variante, mit der erhalten werden kann, was die Städtischen Theater ausmacht: künstlerischer Anspruch und herausragende Inszenierungen.«

Zu konkreten Inhalten des Konzeptes mehr auf Seite 3.

### Fünf Sparten und Status der Philharmonie als A-Orchester mit dem Vorschlag gesichert

Der Intendant der Städtischen Theater Chemnitz, Dr. Christoph Dittrich, und die Stadtverwaltung als Gesellschafterin des

# Verstärkung für Wahllokale benötigt

## Chemnitz sucht noch Wahlhelfer

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Stadt Chemnitz sucht zur Absicherung der Wahlvorstandsbesetzungen noch ehrenamtliche Helfer. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wird jeweils für jeden der 161 Wahlbezirke in der Stadt Chemnitz ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**Welche Aufgaben hat ein Wahlvorstand?**  
Der Wahlvorstand übernimmt die Verantwortung für das ordnungsgemäße Durchführen der Bundestagswahl in einem Wahlbezirk. Dazu gehören ei-

nerseits die Absicherung der Wahlhandlung während der Öffnungszeiten des Wahllokales (am Wahltag 8 bis 18 Uhr) und andererseits das Ermitteln des Wahlergebnisses dieses Wahlbezirkes nach Schließung des Wahllokales (ab 18 Uhr). Ein Wahlvorstand setzt sich zusammen aus einem Wahlvorsteher, dessen Stellvertreter und fünf bis sieben Beisitzern.

### Wer kann ehrenamtlicher Wahlhelfer für die Bundestagswahl werden?

Als ehrenamtlicher Wahlhelfer für die Bundestagswahl in der Stadt Chemnitz kann sich jeder deutsche Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, melden.

### Wie und wo kann ich meine Bereitschaft als Wahlhelfer erklären?

Interessierte wenden sich bitte an die Wahlbehörde Chemnitz, Getreidemarkt 3 (© 0371 488 7473, Fax 0371 488 1896, E-Mail: wahlhelfer@stadt-

chemnitz.de). Es ist auch möglich, persönlich in der Wahlbehörde vorbeizukommen. Im Internet-Auftritt der Stadt findet sich unter dem Eintrag »Wahlen 2013« eine Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit in einem Wahlvorstand.

### Welche Informationen zur Person benötigt die Wahlbehörde?

In der Bereitschaftserklärung, die jeder Wahlhelfer auszufüllen hat, und die Interessierte in der Wahlbehörde oder unter [www.Chemnitz.de](http://www.Chemnitz.de) -> Wahlen 2013 erhalten können, müssen folgende Angaben zur Person mitgeteilt werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefon, ggf. E-Mail, Kontoverbindung (erforderlich zur Zahlung des Erfrischungsgeldes)

### Was erwartet mich am Wahltag im Wahllokal?

Jeder Wahlhelfer wird einem der 161 Chemnitzer Wahllokale zugeordnet.

Hierbei ist die Wahlbehörde bemüht, den Einsatz möglichst in der Nähe des Wohnortes zu realisieren. Alle Wahlhelfer erhalten ein offizielles Berufungsschreiben, aus dem hervorgeht, wann und wo der Einsatz erfolgt. Die Wahlvorstände treffen sich 7.30 Uhr im Wahllokal. Dort weist die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher jeden Einzelnen in seine Aufgaben ein. Der Wahlvorsteher teilt ebenfalls zu diesem Zeitpunkt die Pausenzeiten mit. In der Regel ist es nicht erforderlich, dass alle Mitglieder des Wahlvorstandes den gesamten Tag im Wahllokal anwesend sind. Das Einteilen übernimmt der Wahlvorsteher. In der Zeit von 8 bis 18 Uhr ist dann der Wahlvorstand für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im Wahllokal zuständig. Gegen 17.30 Uhr trifft sich der gesamte Wahlvorstand wieder im Wahllokal. Ab 18 Uhr, d.h. nach Schließung der Wahllokale, nimmt der Wahlvorstand die Ergebnisermittlung im Wahlbezirk

vor. Der Wahleinsatz wird voraussichtlich gegen zirka 20 Uhr beendet sein.

### Wie wird der Einsatz als Wahlhelfer in einem Wahllokal vergütet?

Jeder als Beisitzer eingesetzte Wahlhelfer erhält für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro.

### Wie und wann erfahre ich, wo ich eingesetzt worden bin?

Die Berufungsschreiben, die alle Wahlhelfer erhalten, werden zirka 3 Wochen vor der Wahl versandt. Aus diesem Schreiben geht unter anderem auch hervor, wo der Einsatz erfolgt.

### Wären Sie auch bereit, die Leitung eines Wahlvorstandes zu übernehmen?

Dann wenden Sie sich bitte unter den oben angegebenen Kontaktangaben direkt an die Wahlbehörde. Wahlvorsteher erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45 Euro und Stellvertreter eines Wahlvorstehers 35 Euro. ■

## Volkshochschule macht das Lernen leicht

### Webinare und fast 950 normale Kurse bietet das neue VHS-Programm

Seit Montag kann man sich bei der Volkshochschule Chemnitz (VHS) für

das Herbst-/Wintersemester einschreiben. Das neue VHS-Programm umfasst 949 Kurse, Veranstaltungen und Workshops und somit 130 Angebote mehr als im Semester zuvor. Es ist im Internet veröffentlicht und liegt kostenfrei im Tietz, in Behörden, Sparkassen, Buchhandlungen und Bibliotheken aus. Die Kurse beginnen am 16. September, darunter auch eine neue »We-

binar-Reihe« zum Thema Mensch. Der Begriff aus Web und Seminar steht für Seminare, die über das Internet gehalten werden. Dies hat den Vorteil, dass so namhafte Professoren und Forscher aus renommierten Instituten und Universitäten live im Tietz zu erleben sind. Bild und Ton der Referenten werden über das Internet in die VHS übertragen. Teil-

nehmer können ihre Fragen zum Thema interaktiv stellen. Um das zu erleichtern, werden die Online-Veranstaltungen in der VHS von einem Moderator begleitet. Einschreiben für alle neuen Kurse kann man sich sowohl persönlich, schriftlich, telefonisch, per Mail, per Fax oder auch direkt auf der VHS-Homepage im Internet unter [www.vhs-chemnitz.de](http://www.vhs-chemnitz.de). ■

### Informationen für künftige Pflegeeltern

Zu einem Informationsabend sind potentielle Pflegeeltern eingeladen. »Kindern ein Zuhause geben«, darüber spricht Esther Neubert, Sozialpädagogin beim Caritasverband am 11. September um 19.30 Uhr im Freiwilligenzentrum, Reitbahnstraße 23. Die Fachfrau informiert im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Herausforderungen einer Pflegeelternschaft. Informieren und rechtzeitig für diesen Vortrag anmelden, kann man sich unter der Rufnummer 0172 4894639 oder per E-mail: [pflegeeltern@caritas-chemnitz.de](mailto:pflegeeltern@caritas-chemnitz.de). ■

### Herbst- & Erntewoche

Eine Herbst- und Erntewoche auf dem Neumarkt findet vom 3. bis 11. September (außer am 8.9.13) statt. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr und Sa 9 - 15 Uhr. ■

### Sportabzeichentag

Diesen Termin sollten sich Sportler bereits jetzt vormerken: Der Stadt-sportbund lädt für den 14. September zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ein. Von 10 bis 15 Uhr kann man in der Leichtathletikhalle im Sportforum seine Fitness überprüfen. Auch den Schwimmnachweis kann man in der Schwimmhalle im Sportforum an diesem Tag erbringen. Erstmals können Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren das Sächsische Kindersportabzeichen ablegen. Ausführliche Informationen zu den Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens und zum Kindersportabzeichen »Flizy« gibt es unter [www.sportbund-chemnitz.de](http://www.sportbund-chemnitz.de) oder telefonisch über die Rufnummer 495 000 40. ■

## Neuer Mobilfunkmast in Reichenbrand

### Standort nochmals geprüft

Auf einem städtischen Grundstück an der Unritzstraße in Reichenbrand soll nahe der Bahntrasse ein Mobilfunkmast sowie ein Systemtechnik-Container für die Deutsche Telekom AG errichtet werden. Der Mast inklusive Antenne wird maximal 35 Meter Höhe haben. Die Deutsche Telekom AG hat eine Lizenz zum Aufbau und zum Betrieb von Mobilfunknetzen ersteigert und die Deutsche Funkturm GmbH errichtet die dafür erforderliche Infrastruktur. Benötigt wird der neue Mast für das UMTS- und das noch leistungsfähigere LTE-Netz.

Der Anbieter will damit für seine Kunden in Grüna, Reichenbrand und Siegmars die Mobilfunk-Breitbandinfrastruktur verbessern. Nach funktentechnischen Anforderungen hat man diesen Standort ermittelt. Er schließt zwischen den Bundesautobahnen 172 und 4 eine Funkdienst-Lücke und soll Kunden außerdem einen mobilen, schnellen Zugang ins Internet ermöglichen. Laut Anbieter vergrößert die Position des Mastes gleichzeitig die Kapazität des Mobilfunknetzes, so dass in diesem Bereich künftig mehr Kunden mobile Datenanwendungen per Breitband-

kommunikation nutzen können. Bei der Standortsuche hat man abgestimmt mit der Stadtverwaltung auch geprüft, ob vorhandene Bauwerke wie Strommasten, Schornsteine oder hohe Gebäude als Antennenträger zur Verfügung stehen. Da es an der Unritzstraße in Reichenbrand kein geeignetes Objekt gibt, bleibt nur der Bau eines neuen Mastes. Allerdings haben Anwohner im Vorfeld des Vorhabens Bedenken geäußert. Deshalb führten Umweltamt und Netzbetreiber eine Bürgerinformation durch. Dabei regten Anwohner an, nochmals Standorte im Umfeld zu prüfen. Im Ergebnis ist erneut festzustellen, dass das Mitbenutzen vorhandener Objekte wegen ihrer Entfernung zum benötigten Standort nicht möglich ist. Deshalb wird am ausgewählten Standort festgehalten und mit dem Errichten des Sendemastes begonnen. Um eine Mobilfunksendeanlage in Betrieb nehmen zu dürfen, ist eine Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur erforderlich. Diese liegt vor und weist Sicherheitsabstände aus, die zum Umfeld der Anlage einzuhalten sind. Sie betragen 4,30 Meter nach unten und 12,19 Meter seitlich, gemessen von der Antenne in zirka 24 Metern Höhe. Aufgrund der tatsächlichen Abstände sind Immissionen zu erwarten, die weit unter



Geplanter Standort des Mobilfunkmastes

Abbildung: Stadt Chemnitz

den Grenzwerten der 26. Bundesimmissionschutzverordnung liegen werden. Das Umweltamt wird deshalb gemeinsam mit der Landesdirektion Sachsen Messungen im Gebiet durchführen und die Ergebnisse veröffentlichen. Bürger können sich hierzu an das Umweltamt, Rufnummer 488 3610 bzw. 488 3674, wenden. Zur Ermittlung eventueller Risiken wurde in Regie des Bundesamtes für Strahlenschutz das Deutsche Mobilfunk-Forschungsprogramm (DMF) durchgeführt. Insgesamt erfolgten 54 wissenschaftliche Studien, in deren

Auswertung das Bundesamt feststellt, dass die Grenzwerte nach dem wissenschaftlichen Kenntnisstand ausreichend sind, um vor nachgewiesenen Gesundheitsrisiken zu schützen. Es gibt jedoch noch Wissenslücken in Bezug auf mögliche Langzeitfolgen intensiver Handynutzung und mögliche Wirkungen des Telefonierens mit dem Handy auf Kinder. Ausführliche Informationen zum Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramm sind im Internet unter [www.emf-forschungsprogramm.de](http://www.emf-forschungsprogramm.de) zu finden. ■

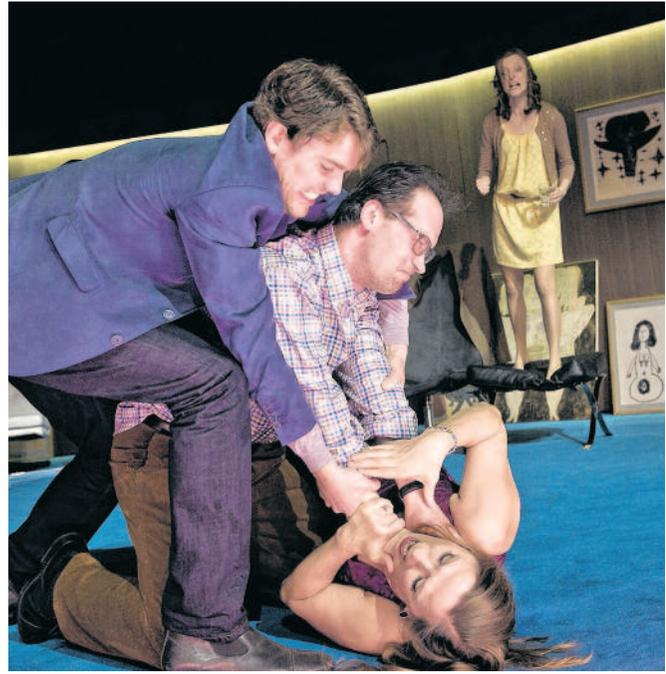
# Im Musik-Orbit



Die Band Kraftklub, die Agentur Landstreicher Booking und die Splash Entertainment AG haben der Chemnitzer Musikszene ein neues Festival geschenkt. Am Samstag ging das Kosmonaut-Festival am Stausee-Oberrabenstein vor rund 5000 Besuchern über die Bühne. Einen Teil des Festivals nahmen die Organisatoren des Blume-Open-Air, das an wechselnden Locations in Chemnitz stattfindet, unter ihre Fittiche.

Foto: Tino Söll

# Konzept fürs Theater



Auch in der neuen Spielzeit am Chemnitzer Schauspielhaus zu sehen: »Wer hat Angst vor Virginia Woolf?« Foto: Dieter Wuschanski/Theater

**Im Orchester, das den größten Teil der Personalkosten ausmacht, wird eine Stellenreduzierung von 99 auf 86 Mitglieder vorgeschlagen. Im Haustarifvertrag wird ein Teilzeitmodell vereinbart, bei dem sich die 99 Musiker die 86 Stellen zunächst teilen. Die tarifliche Einstufung als A-Orchester bleibt erhalten. Zudem sollen ein bis drei konzertante oder halbszenische Aufführungen vollszenische Aufführungen ersetzen. Im nichtkünstlerischen Bereich ist geplant, die wöchentliche Arbeitszeit um 10 Prozent auf 36 Stunden zu reduzieren. Zehn Stellen erhalten einen kw-Vermerk (keine Wiederbesetzung), auch hier ist ein Zielstellenplan vorgesehen. Die Umsetzung soll durch natürliche Fluktuation erreicht werden.**

Aufgrund absinkender Kulturraummittel in den vergangenen Jahren sind sämtliche Kostensteigerungen im Kulturbereich bzw. speziell am Theater zu Lasten der Stadt gegangen. Derzeit beläuft sich der jährliche Zuschuss der Stadt ans Theater auf rund 25,3 Mio. Euro. Für die Umsetzung des Konzepts müsste der Zuschuss der Stadt während der Laufzeit um 800.000 bis eine Million Euro jährlich steigen auf 26,15 Mio. (2014), 26,26 Mio. (2015), 26,31 Mio. (2016), 26,31 Mio. (2017), 26,23 Mio. (2018).

Die aktuellen Haustarifverträge enden am 31.12.2013. Mit deren Auslaufen würden allein die Personalkosten um 2,1 Mio. Euro auf 25,2 Mio. steigen. Bereits im Wirtschaftsplan 2013 ff. wurde offensichtlich, dass die bisherigen Zuschüsse einschließlich der Liquiditätsreserve nicht ausreichen werden, um den Spielbetrieb und die Zahlungsfähigkeit im kompletten Jahr 2014 zu sichern. Der vorherige Generalintendant, Dr. Bernhard Helmich, war deshalb bereits mit der Erarbeitung eines Konzepts beauftragt worden. Nach der Ankündigung Dr. Helmichs, nach Bonn zu wechseln, fiel diese Aufgabe Dr. Christoph Dittrich zu, der seit April als Geschäftsführer und seit Beginn dieser Spielzeit als Generalintendant im Amt ist.

Im künstlerischen Bereich wird die Zuwendung nach Haustarifvertrag, die mit einem 13. Monatsgehalt verglichen werden kann, nach einer Sozialstaffel verringert. Mitarbeiter mit Mindestgage (1650 Euro) sind hiervon nicht betroffen, bei höheren Gagen entfällt die Zuwendung vollständig. Insgesamt sieben Stellen erhalten einen kw-Vermerk. Auch hier soll die Umsetzung durch natürliche Fluktuation erfolgen. Die Größe des Chors soll von bisher 44 auf 40 Sänger verringert werden. Zusätzlich soll durch eine Verbesserung der Einnahmen eine Entlastung des Budgets erreicht werden. Für besonders hochwertige Aufführungen, zum Beispiel für Premieren im Musiktheater, oder überregional besonders angenehme Inszenierungen wird ein »Qualitätszuschlag« erhoben. Tickets für Jugendliche, Studenten etc. sind von Preiserhöhungen ausgenommen. Außerdem wird der Generalintendant beauftragt, Gespräche zu Kooperationen mit anderen Theatern zu führen, die ab 2016 Ergebnisse zeigen. Insgesamt finanzieren sich die Städtischen Theater Chemnitz zu 90 Prozent aus Zuschüssen der öffentlichen Hand. Zwei Drittel davon werden aus Mitteln des städtischen Haushalts finanziert. Ein Drittel stammt aus der Kulturraumförderung des Freistaates, die die Stadt Chemnitz zu einem überproben Teil ans Theater auszahlt.

Sofern die Haustarifverträge nicht wie im Konzept dargestellt abgeschlossen werden können, hätte dies eine drastische und kurzfristige Verkleinerung der Städtischen Theater zur Folge, da die dann erforderlichen Zuschusserhöhungen nicht zu finanzieren wären. Dies würde neben der Notwendigkeit betriebsbedingter Kündigungen nach Sozialauswahl zur Vermeidung einer Insolvenz auch einschneidende Konsequenzen für die Spielfähigkeit und künstlerische Qualität bedeuten. Der Stadtrat soll am 18. September über den vorgeschlagenen Weg entscheiden. Stimmt er zu, wird der Generalintendant beauftragt, umgehend Gespräche mit dem Ziel des Abschlusses neuer Haustarifverträge zu führen.

# Freude über Goldmedaille



**David Storl vom LAC Erdgas Chemnitz wurde am vergangenen Dienstag von Sportbegeisterten wie auch Clubkameraden bei einem Empfang der Stadt und seines Sponsors, der Sparkasse Chemnitz, gebührend gefeiert. Der Ausnahme-Athlet hatte bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Moskau die Goldmedaille im Kugelstoßen gewonnen und damit seinen Titel verteidigt.**

Mit 21,73 Metern setzte er sich in

einem spannenden Wettbewerb deutlich durch. Dem Triumph waren Minuten des Zitterns vorausgegangen. Die Kampfrichter hatten Storls viertbesten Stoß der Karriere zunächst ungültig erklärt. Nach dem Sichten von Fotos befanden sie diesen Versuch doch als gültig. »Eine Medaille war mein Minimalziel für die Weltmeisterschaften in Moskau. Doch die Goldmedaille war das, was ich mir wirklich für meinen dritten

WM-Start vorgenommen hatte. Ich habe es wieder allen bewiesen und bin nun überglücklich, postete Storl kurz darauf auf seiner Webseite. Glückwünsche nahm Storl unter anderem von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und dem früheren Oberbürgermeister und LAC-Präsident Dr. Peter Seifert entgegen. David Storl trug sich beim Empfang auch in das Goldene Buch der Stadt ein. Foto: Michaela Hauste



# Verkehr weicht dem Besucheransturm

## Bühne Stadthallenpark

Hier macht wieder »Tüdelü« das Stadtfest bunter. Gleichgeschlechtlich orientierte Menschen wollen mit einem humorvollen Programm unterhalten und gleichzeitig über ihre speziellen Themen aufklären. An gleicher Stelle treten junge Bands auf. Der Stadthallenpark präsentiert sich ebenso als Ort zur Unterhaltung für Familien und für exzellente Musik, darunter »Lord Bishop Rocks«. So wie das Erscheinungsbild des Trios, ist auch seine Performance auf der Bühne – unvergesslich in ihrem Stilmix aus Hardrock, Funk, Blues, Jazz, Reggae und Punk. ■

## Sportbühne Am Wall

Am Wall stellt der Stadtsportbund gemeinsam mit Vereinen eine Sportmeile auf die Beine. Bei einem vielseitigen Bühnenprogramm präsentieren sich 30 Chemnitzer Sportvereine. Zu den Besuchermagneten zählen die Boxwölfe vom Boxclub Chemnitz, der CFC mit einem Werbe- und Aktionsstand, eine Kletter- und Boulderwand sowie Akrobatik- und Turnshows vom TAM e.V. ■

## Bühne Markt mit Radio PSR/R.SA

Auf der Bühne am Markt wird am Freitag das 19. Chemnitzer Stadtfest eröffnet und RADIO PSR sowie R.SA präsentieren mit Böttcher & Fischer ein unterhaltsames Programm. Auftreten werden hier unter anderem Fräulein Menke, die Seeed Cover-Band Music Monks und Staubkind. Die Live-Präsenz von Staubkind-Sänger und Gitarrist Louis Manke mit energiegeladenen deutschen Rocsongs wird das Publikum im Sturm erobern. ■

## Bühne Brückenstraße MDR JUMP

Noch vor dem eigentlichen Fest bringt das »JUMP AUF TOUR«-DJ-Team die Zuschauer in Stimmung. Auf dem Dancefloor gibt es angesagte Club- und Dance-Hits und ausgesuchte Disco-Klassiker. Als Party-Highlight des Stadtfestes gilt der Schweizer DJ Antoine, der hier tanzfreudiges Publikum unterhält. ■

## Weinfest

Das Weinfest findet 2013 erstmals zum Stadtfest statt. Mit dem Erntedankfest und dem Musikgarten sorgt es für Sommerfreuden. Freunde edler Weine und Genießer erlesener Tropfen finden auf dem Düsseldorfer Platz in entspannter Atmosphäre Ruhe vom Trubel. ■

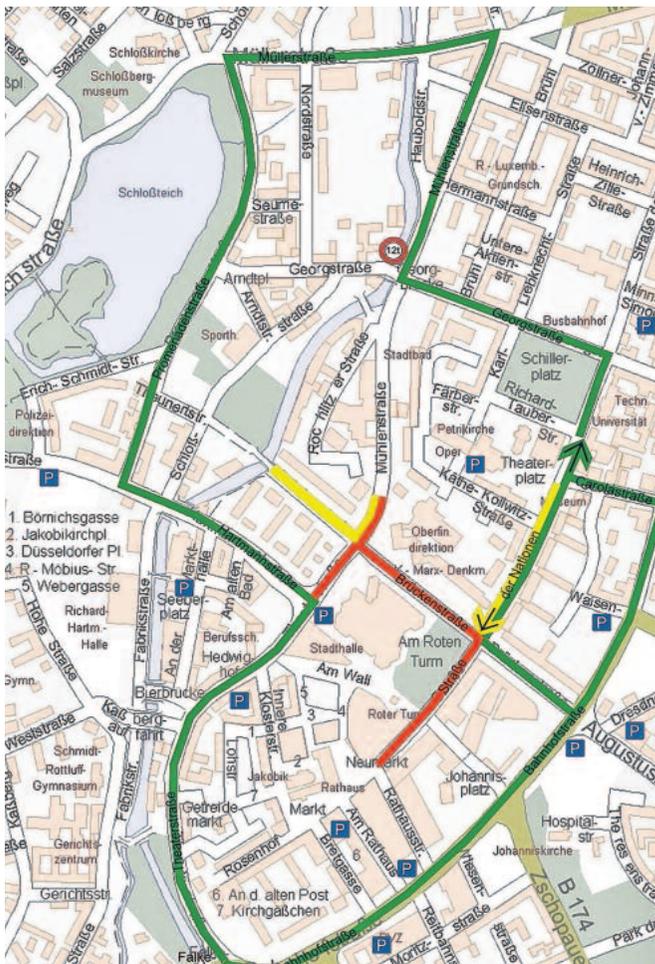
## Schaustellermeile und Musikgarten

Aus luftiger Höhe auf die feiernde Menge schauen, das ist an der Kreuzung Brückenstraße und Theaterstraße möglich. Hier befindet sich nicht nur das markante Riesenrad, sondern ebenso Fahrgeschäfte wie Shaker, Top-Spin oder Achterbahn. Musikgarten, Erntedankfest und das Weinfest ergänzen das 2013er-Stadtfest-Programm. ■



Die vielfältigen Musik- und Unterhaltungsangebote ziehen jährlich mehr als 200.000 Besucher zum Stadtfest in die Chemnitzer Innenstadt. Besonders beliebt bei Jugendlichen sind Konzerte von angesagten Bands und die Fahrgeschäfte der Schausteller in der Brückenstraße. Archivfoto: Andreas Seidel

## Sperrungen und Umleitungen



- Vollsperrung**  
vom 29.08.13, 08.00 Uhr  
bis 02.09.13, 16.00 Uhr
- Sperrung für Durchgangsverkehr (Anlieger frei)**  
vom 29.08.13, 08.00 Uhr  
bis 02.09.13, 16.00 Uhr
- Umleitung/ Umfahrungsmöglichkeit**

### **P** Parkflächen:

- Parkhaus Rathauspassagen
- Tiefgarage - An der Markthalle
- PP - Hartmannstraße (ggü. Polizei)
- Tiefgarage - Moritzhof
- Tiefgarage - Theaterplatz
- PP - Waisenstraße
- Parkhaus Am Hauptbahnhof
- PP - "An der Johanniskirche" Augustusburger Straße/Bahnhofstraße)
- PP - Ermafa-Passage
- PP - Am Walkgraben (hinter Metropol)
- Tiefgarage - Galerie Roter Turm
- City-Parkhaus Theaterstraße
- Parkhaus Rosenhof
- Parkhaus Galeria Kaufhof
- PP Kaßberg-/ Hartmannstraße

### Außerhalb der Karte:

- PP Stollberger Straße/Südring
- PP an der Wendeschleife Bernsdorf
- PP am Bahnhof Siegmars
- PP Eisstadion
- PP ACC (Altchemnitz-Center)
- PP Neefepark

Im Zusammenhang mit dem Stadtfest kommt es vom 29. August, 8.00 Uhr bis zum 2. September, 16.00 Uhr zu Verkehrsraumschränkungen in der Innenstadt. Folgende Sperrungen sind notwendig: Vollsperrung ab 29. August, 8.00 Uhr

- Brückenstraße zwischen Straße der Nationen und Theaterstraße
- Theaterstraße von Hartmann- bis Brückenstraße

Sperrungen für Durchgangsverkehr mit Anlieger frei ab 29. August, 8.00 Uhr:

- Mühlenstraße zwischen Stadtbad und Brückenstr. (Zufahrt Stadtbad und Stumpf Brückenstr. frei)
- Straße der Nationen stadtwärts von Carola- bis Brückenstraße

Aufgrund der Aufbauarbeiten werden nachfolgende Sperrungen des ruhenden Verkehrs erforderlich:

- Mittwoch, 28. August, ab 10.00 Uhr
- Parkflächen Brückenstr. zwischen Str. der Nationen und Theaterstr.
- Parkplatz vor Landesamt für Steuern und Finanzen
- Parkflächen Mühlenstraße zw. Brückenstraße und Stadtbad

Zum Stadtfest ist der Hauptbahnhof immer mit Straßenbahnen der CVAG bzw. der Citybahn erreichbar. Veränderungen im Bus- und Bahnbetrieb gibt die CVAG bekannt. Weitergehende Informationen zum Stadtfest stehen unter [www.cwe-chemnitz.de](http://www.cwe-chemnitz.de) und [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de).

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 03.09.2013, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,  
 Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 25.06.2013</p> <p>4. Berichterstattung zur Evaluation des Übergangs der Kinder von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule „Wie erleben Chemnitzer Kinder den Übergang vom Kindergarten in die</p> | <p>Grundschule“</p> <p><b>Berichterstatter: Frau Aurich, Fachberaterin, Abt. Kindertageseinrichtungen, Amt für Jugend und Familie, Frau Dr. Janine Brade, Frau Katja Lieber – Evaluationsverantwortliche</b></p> <p>5. Vorstellung des neuen Konzeptes zur Mobilen Jugendarbeit durch den Träger der freien Jugendhilfe Alternatives Jugendzentrum Chemnitz e. V.</p> <p><b>Berichterstatter: Herr Henning Wünsch AJZ e. V.</b></p> <p>6. Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss</p> <p>6.1. Förderkonzeption zur Umsetzung von § 74 in Verbindung</p> | <p>mit § 80 SGB VIII – Förderung von Leistungsangeboten freier Träger der Jugendhilfe in den Leistungsbereichen der §§ 11 – 16 SGB VIII</p> <p><b>Vorlage: B-153/2013</b></p> <p><b>Einreicher: Dezernat 5/Amt 51</b></p> <p>7. Verschiedenes</p> <p>7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung</p> <p>7.2. Fragen der Ausschussmitglieder</p> <p>8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –</p> |
|---|--|---|

**Barbara Ludwig //**  
 Oberbürgermeisterin

## Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 04.09.2013, 19:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,  
 Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 03. Juli 2013</p> | <p>4. Vorlagen an den Stadtrat/ Ausschuss</p> <p>4.1. Vorlagen zur Einbeziehung</p> <p>4.1.1. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz</p> <p><b>Vorlage: B-160/2013</b></p> <p><b>Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15</b></p> <p>5. Informationen zum aktuellen Stand der Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen</p> | <p>6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte</p> <p>7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 04. September 2013</p> |
|---|---|--|

**Hans-Joachim Siegel //**  
 Ortsvorsteher

## Widmung eines neuen Straßenteiles (Wendehammer) der „Gottfried-Keller-Straße“, Flurstück T.v. 214/62, Gemarkung Schloßchemnitz

nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens und der entsprechenden Veröffentlichung im Amtsblatt der

Stadt Chemnitz am 10. Juli 2013 ist die Widmung des neuen Teiles der „Gottfried-Keller-Straße“ (Wen-

dehammer) zur Ortsstraße in der Gemarkung Schloßchemnitz ab dem 11. August 2013 bestandskräftig.

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/576

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Teilsanierung Grundschule Sonnenberg, Sanierung Sporthalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 13: Trockenbauarbeiten

##### Grundschule:

- ca. 260 m<sup>2</sup> Trockenbauwände, Vorwände (teilweise mit Akustikanforderungen)

- ca. 220 m<sup>2</sup> UH-Deckenkonstruktion (teilweise mit Akustikanforderungen)

- ca. 150 m Herstellen von Lichtvouten, Verkleidungen etc.

##### Sporthalle:

- ca. 320 m<sup>2</sup> Trockenbautrennwände, Vorwände (teilweise Sanitärbereiche)

- ca. 250 m<sup>2</sup> UH-Deckenkonstruktionen (teilweise mit Akustikanforderungen)

- ca. 160 m Herstellen von Lichtvouten, Verkleidungen etc.

- ca. 40 m<sup>2</sup> Sanitärtrennwände

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/13/576:

Beginn: 25.11.2013 Schulgebäude; 26.05.2014 Sporthalle; 29.08.2014 Schulgebäude;

Ende: 29.08.2014 Sporthalle

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/13/576: 9,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.09.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 12.09.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/576 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.10.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 13/17/13/576: 01.10.2013,

10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im September

### Etelka Kobuß, Ausländerbeauftragte

donnerstags von 13 – 16 Uhr, Sozialamt, Annaberger Straße 93, Zi. 208, 09120 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5047 oder E-Mail [auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de](mailto:auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de)

### Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte

donnerstags von 8.30 – 10 Uhr und dienstags von 14 – 16 Uhr, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 105, Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail [behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de)

### Bettina Bezold, Gleichstellungsbeauftragte

dienstags von 14 – 18 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zi. 233, 09111 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 1380 oder E-Mail [gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de)

### Karin Genkel, Kinderbeauftragte

montags von 15 – 17 Uhr, donnerstags von 16 – 18 Uhr, freitags 9 – 11 Uhr, Haus der Familie, Parkstraße 26, 09119 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/90 95 059 oder E-Mail [kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de](mailto:kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de)

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/715

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Altendorf, Innensanierung, Erneuerung Haustechnik  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 13: Heizung/Sanitär

#### Demontage von:

- 1.400 m Rohrleitungen DN 15-DN 50
- 160 Stück Heizkörper
- 450 m Bewässerungsleitungen DN 15-DN 50
- 230 m Entwässerungsleitungen DN 40-DN 125
- 30 m Feuerlöschleitung DN 80
- 50 Stück sanitäre Einrichtungen
- 4 Stück Wandhydranten

#### Montage von:

- 1.500 m Rohrleitungen DN 15-DN 50
- 125 Stück Röhrenradiatoren
- 700 m Bewässerungsleitungen DN 15-DN 40
- 500 m Entwässerungsleitungen DN 15-DN 100
- 4 Stück WC-Anlagen
- 30 Stück Waschtischanlagen
- 3 Stück Werkraumbekken
- 1 Stück Ausgussbekken
- Wärmedämmarbeiten

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/13/715: Beginn: 49. KW 2013, Ende: 35. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/13/715: 11,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 05.09.2013  
 Verspätet eingehende Anforderun-

gen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 12.09.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 - 15.30 Uhr, Do 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/715 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 02.10.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 13/17/13/715: 02.10.2013,

10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Sprechzeiten der Stadträte im September

### Die LINKE

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111  
 02.09., 09.09., 16.09. und 23.09. von 16 – 17 Uhr, Bürgertreff „Bei Heckerts“, Wilhelm-Firl-Straße 23 (BIMM im Würfel): 13.09. von 16.30 – 18 Uhr, 02.09., 09.09., 16.09. und 23.09. von 14 – 15 Uhr, Rathaus e.V. 04.09. von 9 – 12 Uhr, „Bürgertreff“ Flemmingstr. 8 Haus 9, 18.09. ab 18.30 Uhr

### CDU

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a montags von 16 – 18 Uhr

### SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112a 02.09., 09.09., 16.09. und 23.09. von 16 – 17 Uhr von 16 – 17 Uhr

### FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1315, Zi. 113 02.09., 09.09., 16.09. und 23.09. von 16 - 17 Uhr von 18 - 20 Uhr

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109 montags von 15 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

### PRO CHEMNITZ

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335, Zi. 105 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. und 30.09. von 14.30 – 16.30 Uhr

### Wählervereinigung Volkssolidarität

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel. 488 1350, Zi. 305, montags 16 bis 17.30 Uhr

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/895

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Altendorf

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 1: Baumeisterarbeiten

- 3.440 m<sup>2</sup> Schutzabdeckungen Bodenbelag
- 360 m<sup>2</sup> Staubschutzwände
- 1.572 m<sup>2</sup> Bodenbelag Linoleum und PVC abbrennen und entsorgen
- 687 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenputz abbrennen und entsorgen
- 166 m<sup>2</sup> Holztrennwände abbrennen und entsorgen
- 52 Stück Wanddurchbrüche Mauerwerk herstellen
- 48 Stück Deckendurchbrüche schließen
- 1.635 m Wandschlitz schließen
- 325 m<sup>2</sup> Innenwandputz
- 30 m<sup>2</sup> Gussasphaltestrich einbauen
- 84 Stück Brandschutzdecken durchführungen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/895: Beginn: 25.11.2013, Ende: 29.08.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/895: 8,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.09.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 12.09.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di-Mi

13.00 - 15.30 Uhr, Do 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/895 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 30.09.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 1/17/13/895: 30.09.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Ge-

langt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunter-

nehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-

stätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die

letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen

Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Ein-

tragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskam-

mer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbe-

scheinigung der zuständigen Berufs-genossenschaft. Weiterhin ist

auf Verlangen der Vergabestelle vor-

zulegen: Anlage 1 zum Formblatt

241 (Abfall)

v) Zuschlagsfrist: 08.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/

Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371

5320, Fax: 5321303

und Abgaben, die Zahlung von Bei-

trägen zur gesetzlichen Sozialversi-

cherung. Bei Einsatz von Nachun-

ternehmen sind auf gesondertes

Verlangen die Eigenerklärungen

auch für die vorgesehenen Nachun-

ternehmen abzugeben, es sei denn

die Nachunternehmer sind präqua-

lifiziert. In diesem Fall reicht die

Angabe der Nummer, unter der die

Nachunternehmer in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen (Präqualifikati-

onsverzeichnis) geführt werden. Ge-

langt das Angebot in die engere

Wahl, sind die Eigenerklärungen

(ggf. auch die der Nachunterneh-

men) auf gesondertes Verlangen

durch Vorlage folgender Bescheini-

gungen zuständiger Stellen zu be-

stätigen: Aufgliederung der Arbeits-

kräfte nach Lohngruppen für die

letzten 3 Geschäftsjahre mit geson-

dert ausgewiesenem technischen

Leitungspersonal, Gewerbeanmel-

dung, Handelsregisterauszug, Ein-

tragung in die Handwerksrolle oder

bei der Industrie- und Handelskam-

mer, Unbedenklichkeitsbescheini-

gung des Finanzamtes bzw.

Freistellungsbescheinigung nach

§ 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbe-

scheinigung der zuständigen Beru-

fungsgenossenschaft. Weiterhin ist

auf Verlangen der Vergabestelle vor-

zulegen: Anlage 1 zum Formblatt

241 (Abfall)

v) Zuschlagsfrist: 08.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen

Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/

Rechtsaufsicht: Landesdirektion

Sachsen, Altchemnitzer Straße 41,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371

5320, Fax: 5321303

**Vergabe Nr. 17/13/740**

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Heinrich-Heine-Grundschule, Fassade, Behindertenaufzug, Komplettsanierung Turnhalle  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 32, 09126 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: **Los 20: Heizung/Lüftung/Sanitär**  
**Demontage von:**  
 - 38 Stück Heizkörper  
 - 230 m Stahlrohrleitungen DN 15-DN 50  
 - 335 m Bewässerungsleitungen DN 15-DN 50  
 - 185 m Entwässerungsleitungen DN 40-DN 125  
 - 28 Stück sanitäre Einrichtungen  
**Montage von:**  
 - 170 m erdverlegte Rohrleitungen DN 40  
 - 324 m Rohrleitungen DN 15-DN 50  
 - 13 Stück Heizkörper  
 - 44 m Stahlplatten  
 - 414 m Bewässerungsleitungen DN 15-DN 50  
 - 83 m Entwässerungsleitungen DN 40-DN 125  
 - 1 Stück Multifunktionsspeicher  
 - 19 Stück sanitäre Einrichtungen  
 - 2 Stück Reihenwaschanlagen  
 - 1 Stück Zu- und Abluftanlage 1000 m³/h

- 130 m Luftleitungen  
 - 18 m² Luftkanal  
 - Wärmedämmarbeiten  
 - Baunebenleistungen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 20/17/13/740: Beginn: 04. KW 2014, Ende: 26. KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/17/13/740: 21,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der

**Ausschreibung**

Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.09.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 12.09.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/740 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 02.10.2013, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/17/13/740: 02.10.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Bauunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeamt, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Auf Verlangen der Vergabestelle ist vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
 v) Zuschlagsfrist: 11.11.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/744

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 8.2: Fliesenleger

##### Sanitärräume:

- 173 m<sup>2</sup> Verbundabdichtung Boden WC

- 173 m<sup>2</sup> Bodenfliesen Feinsteinzeug 20x20 cm verlegen

- 181 m<sup>2</sup> Kehlsockel verlegen

- 468 m<sup>2</sup> Wandfliesen 20x20 cm verlegen

##### Klassenräume:

- 47 m<sup>2</sup> Bodenfliesen abbrechen

- 47 m<sup>2</sup> Bodenausgleich

- 47 m<sup>2</sup> Bodenfliesen 20 x 20 cm in Kleinfleichen verlegen

- 129 m<sup>2</sup> Ölsockel entfernen

- 129 m<sup>2</sup> Wandausgleich

- 129 m<sup>2</sup> Wandfliesen 20 x 20 cm verlegen

##### Sonstiges:

- 18 m<sup>2</sup> Terrazzobelag 30 x 30 cm ausbessern

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8.21/17/13/744: Beginn: 48. KW 2013, Ende: 24. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009:

Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8.21/17/13/744: 10,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.09.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 12.09.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/744 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 26.09.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8.21/17/13/744: 26.09.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 29.10.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/880

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Neubau schulischer Einrichtungen  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße, 09130 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 90: Stauraumkanal

- Entwässerungskanalarbeiten mit Schächten  
Kanäle liefern und verlegen:  
 - 110 m DN 2000 GFK  
 - 26 m DN 500 GFK  
 - 1 Stück Drosselschacht mit Wirbelrossel DN 350  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja  
 Werksplanung und Statik für Stauraumkanal und Drosselschacht  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 90/17/13/880: Beginn: 14.6.2013; Baubeginn Stauraumkanal: 05. KW 2014, Ende: 20. KW 2014 (einschl. Schlechtwetterunterbrechungen von ca. 6 Wochen); Vorlage Werksplanung und Statik Stauraumkanal und

Drosselschacht: 49. KW 2013; Drosselschacht gesetzl/angefüllt: 07.KW 2014;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig mit Mindestbedingungen und Einschränkungen siehe Vergabeunterlagen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 90/17/13/880: 9,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.09.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 12.09.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/880 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.10.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 90/17/13/880: 01.10.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 ist zu er-

füllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Ein gleichwertiger Nachweis über die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens ist zulässig. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren nachzuweisen, mit folgenden Mindestkriterien: a) mind. 150 m Kanalbau mit mind. 2,5 m<sup>2</sup> lichtem Querschnitt (z.B. DN 1800) verteilt auf max. 2 Vorhaben und b) mind. 150 m Kanalbau mit mind. 0,5 m<sup>2</sup> lichtem Querschnitt (z.B. DN 800) und Verlegetiefe größer gleich 5 m verteilt auf max. 2 Vorhaben. Sofern die Kriterien lichter Querschnitt mind. 2,5 m<sup>2</sup> und Verlegetiefe größer gleich 5 m gleichzeitig erfüllt werden, wird die Länge doppelt angerechnet.  
 v) Zuschlagsfrist: 08.11.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **Monat April** 2013 abgeliefert.  
 Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro,

Düsseldorfer Platz 1, Tel. 0371 488-33 88, geltend zu machen.  
 Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr  
 Chemnitz, den 28.08.2013  
 1 Btl. Spielsachen, 1 Ordner, 1 Zei-

chensachen, 1 Btl. Sandalen, Mütze, 1 Btl. Jacke, Mütze, Handschuhe, 2 Btl. Sportsachen, 5 T-Shirts, 1 MP3-Player, 2 USB-Stick, 1 Speicherkarte, 6 Brillen, 2 Drogerieartikel, 4 Fahrräder, 6 Geldbörsen, 24 P. Handschuhe, 15 einz. Handschuhe, 10 Handys, 1 Leggings,

9 Jacken, 3 Anoraks, 1 Bademantel, 1 Sporthose, 4 Badeanzüge, 1 Bikini, 13 Badehosen, 2 Sweatshirts, 47 Mützen, 20 Schals, 1 Hut, 6 Tücher, 1 Kapuze, 13 Schirme, 18 Schlüsselbünde, 3 Schlüsseltaschen, 19 Schmuckstücke, 18 P. Badeschuhe, 2 einz. Babyschuhe,

2 P. Clogs, 1 Federtasche, 1 Kindersportwagen, 1 P. Gehstöcke, 2 Kartons Möbelteile, 1 Handtuch, 1 Skizzenbuch, 9 Spielsachen, 3 Rucksäcke, 1 Sporttasche, 3 Handtaschen, 1 Kosmetiktasche, 2 Handytaschen, 1 Gürteltasche, 1 Reisetasche, 4 Uhren

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 31/TIE/13/002

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Das TIETZ Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz, Vergabestelle, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Tel.: 488-4354, Fax: 4395, Email: keppler@dastietz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111

Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich  
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Das TIETZ Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Zur Ablösung vorhandener Server sind verschiedene Serversysteme für einen (teilweise virtualisierten) Betrieb von Domaincontrollern, Applikations- sowie Citrix-Terminalservern zu migrieren und in den produktiven Einsatz zu überführen. Als Ersatz sind 4 Rack-Server sowie

Plattenspeichergeräte bereitzustellen.

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/TIE/13/002: Beginn: 21.10.2013, Ende: 31.12.2013

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 24.09.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31.10.2013, 24.00 Uhr

l) Geforderte Eignungsnachweise: Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate Benennung von Referenzkunden für erfolgreiche Migration von MS Windows Server 2003 R2 MS Windows Server 2008 R2 Benennung eines Supportpartners in der Nähe

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/TIE/13/002: 5,50 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 05.09.2013

Abholung/Versand: 12.09.2013  
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle  
VOL, Markt 1, Zimmer 416a,  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Das eingehende Entgelt wird nicht erstattet.

Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck:

18507449.31/TIE/13/002

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/985

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Abbruch und Entsorgung des Gebäudes  
 e) Ort der Ausführung: Pockau, Georg-Bähr-Straße 69 a, 09509 Pockau / OT Forchheim  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los: Gebäudeabbruch und Entsorgung**  
 - 65 m Bauzaun erstellen  
 - 40 m<sup>2</sup> Sicherung Bachverlauf  
 - 1500 m<sup>3</sup> umbauter Raum Gebäude Entkernung, Abbruch und Bäumung  
 - 12 m<sup>3</sup> Fundamentabbruch und Entsorgung  
 - verschiedene Treppen- und Stützwandanlagen, sowie Betonborde abrechen und entsorgen  
 - 2 Stück Bäume fällen  
 - verschiedene Beton- und Bitumenflächen abrechen  
 - 2 Stück Schächte abrechen und entsorgen  
 - 195 m<sup>3</sup> Baugrube fachgerecht verfüllen  
 - 225 m<sup>2</sup> Oberboden andecken, Rasenansaat  
 - 50 m<sup>2</sup> sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art

und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/13/985: Beginn: 43.KW 2013, Ende: 45.KW 2013  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/13/985: 8,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdin-

gungsunterlagen bis: 05.09.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 12.09.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/985 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 26.09.2013, 11.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 17/13/985: 26.09.2013, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern

und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Mit Abgabe des Angebotes ist vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
 v) Zuschlagsfrist: 25.10.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303